

Ressort: Finanzen

Real-Chef warnt vor Scheitern der Gespräche mit Verdi

Berlin, 29.08.2015, 08:29 Uhr

GDN - Der Chef der SB-Warenhauskette Real, Didier Fleury, hat vor einem Scheitern der Gespräche mit der Gewerkschaft Verdi über einen Haustarifvertrag gewarnt. "Unsere Personalkosten liegen teilweise 25 bis 30 Prozent über denen der Wettbewerber. Wenn wir jetzt nichts tun, ist Real in zehn Jahren Geschichte. Die Situation des Unternehmens ist kritisch", sagte Fleury der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Die von Verdi geforderte Rückkehr in den Flächentarifvertrag sei "nicht verhandelbar", erklärte Fleury. Im Juni war Real aus der Tarifbindung ausgestiegen und hatte dies mit zu hohen Personalkosten begründet. Seitdem sind sich das Unternehmen und Verdi nicht nähergekommen. Fleury warf der Gewerkschaft eine Verweigerungshaltung vor: "Wir sind immer offen für Gespräche. Aber wir haben jetzt drei Anläufe unternommen und von Verdi nichts anderes bekommen als die Forderung, wir sollten in den Tarifvertrag zurückkehren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59611/real-chef-warnt-vor-scheitern-der-gespraechе-mit-verdi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619